

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorrede vom Grunde der Chiromancy.



Siromancia wird geheissen eine Weis-
sagung aus den Linien der Hende / von des
Menschen Natur / Wesen / Geschicklichkeit vnd
zufellen. Sonsten heist auch Chiromancia
das Gestirn im Menschen / wie dasselbige ge-
standen in seiner Geburts Zeit / ist in Henden /
Füssen / vnd andern Linien des Leibes / auch der
andern / wie sie im Leibe liegen.

Hieraus nun zu vernemen / das solche Signa Signaturæ. vnd in-
primierte linien / von welchen Chiromancia tractiret. ohne des obern
Gestirns wirkung / nicht können volbracht vnd zuwege gebracht wer-
den / Also was im Anfange / oder in prima rerum Creatione. von Gott
dem Allmechtigen / für scientiæ vñ prædestinationes cum proprijs si-
gnaturis ins Obergestirn gesetzt worden / dz solche auch ein ides Thier
vnd gewechs auff Erden / so dieses oder dieser scientiæ. stellæ cœli. vnd
cœlesti signo zugethan vnd vnterworffen / nun immerdar mit sich
bringen vnd darzeigen.

Weil nun Chiromancia in gemein / nicht allein auff die Hende
gezogen wirdt / Sondern auch andern Creaturen oder geschöpff zu-
kömpt / da sie sonsten signatura oder Physiognomia rerum geheissen
Als ist alhier von nöthen / vns ein wenig in den creaturen umbzusehen /
auff das wir den Grund / vnd schöne lieblichkeit der Chiromancy bass
lernen vnd verstehen mögen.

In dem Obergestirn vnd Firmament / finden wir klerlich solche
Signata oder Zeichen. Aus dem signato mus der Himmel astron-
omisch erkent vnd geternet werden in seinem lauff vnd wirkung: Es
lese einer Astronomiam wie er wolle / so schaffe er ihme nicht sonderli-
chen Nus oder dz er ein rechter Astronomus werde / wan er die Stern
vnd Zeichen des Himmels wil aus dem gesicht schlagen.